



PRESSEMITTEILUNG
betreffend Schließung Fahrkartenschalter Bahnhof Mersch

Mit Befremden hat die CSV Sektion Mersch zur Kenntnis genommen, dass der Fahrkartenschalter in Mersch geschlossen werden soll.

Der Bahnhof Mersch wird komplett renoviert und umgebaut werden und auf der gegenüberliegenden Seite soll demnächst mit dem Bau eines P&R Parkhauses und eines überirdischen Parkplatzes begonnen werden. Dies unterstreicht die Wichtigkeit des Bahnhofs Mersch in einer globalen Mobilitätsstrategie für das gesamte Umland.

Nicht vergessen sollte man auch, dass auf dem Gelände des früheren Agrocenter ebenfalls gegenüber des Bahnhofs über 1000 Wohnungen, Geschäfte und andere Strukturen entstehen werden und Mersch kurzfristig über 10.000 und mittelfristig 13.000 bis 15.000 Einwohner zählen wird.

Mit der geplanten Schließung des Schalters am Bahnhof Mersch geht eine wichtige Serviceeinrichtung für alle Fahrgäste, vor allem aber für ältere Mitbürger, solche mit eingeschränkter Mobilität und solche die sich mit dem Online-Angebot der CFL schwertun, verloren.

Auch für den Erwerb von Auslandstickets, den Erhalt einer M-Karte sowie das obligatorische persönliche Vorsprechen samt Führerschein für neue Kunden des Car-Sharing Angebots „Flex“ müssen dann sämtliche Kunden sich in die Stadt oder nach Esch begeben.

Dass mit der gleichzeitigen Schließung des Schalters in Ettelbrück somit weder im Norden, noch im geographischen Zentrum des Landes ein Fahrkartenschalter für Kunden der CFL bereitsteht, zeigt wieder einmal allzu deutlich, dass die Bürger die außerhalb der Stadt Luxemburg und dem Ballungszentrum im Süden wohnen, zweitklassig behandelt werden.

Die CSV Mersch fordert deshalb die Verantwortlichen der CFL und des Transportministeriums, hier an erster Stelle Herrn Minister François BAUSCH, auf, die angekündigte Schließung der Schalter in Mersch und Ettelbrück zu überdenken.

Ansonsten wird das Vorwahl-Bonbon „gratis öffentlichen Transport“ zur bitteren Pille, sowohl für die betroffenen Bahnmitarbeiter als auch für die Kunden der CFL.

Die CSV Mersch wünscht sich, dass sich die Fraktionen von DP, déi gréng und LSAP aus dem Merscher Gemeinderat bei ihren Vertretern in Regierung und Parlament für den Erhalt des Schalters in Mersch mit Vehemenz einsetzen.

Mitgeteilt von der CSV Mersch am 1. August 2019